

emmaus^{dialog}

Das Gemeindemagazin der Evangelischen Emmaus - Gemeinde Essen

Aktuelles | Veranstaltungen & Termine | Aus der Gemeinde | Geburtstage & Kasualien | Kinder & Jugendliche | Kontakte



Digitalisierte Welt – digitale Kirche?

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelische Emmaus-Gemeinde Essen
Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen
Steile Straße 60a, 45149 Essen
gemeindebrief@emmaus-essen.de
www.emmaus-essen.de

Gemeindemagazin emmaus^{dialog} 03.2024
Dieses Gemeindemagazin erscheint im Auftrag
des Presbyteriums der Evangelischen Emmaus-Gemeinde
Essen. Die jeweiligen Autoren zeichnen für ihre Artikel
verantwortlich. Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

Redaktion:

Ulrike Dibbelt, Anne-Berit Fastenrath,
Marco Fastenrath, Sabine Grüter, Henrike Kattein,
Renate Maiwald, Jörg Möllmann, Marita Raßmann,
Sigrid Riemer, Harald Treptow

Design & Satz:

M. Holtkamp, Firestone Design,
www.firestone-design.de

Bildnachweise:

Seite 4: Grafik Pfeffer; Seite 5: Maddi Bazzocce, Jon Tyson;
Seite 6: epd; Seite 7: Mila Klee; Seite 8: Henrike Kattein;
Seite 10: Olivia Snow, Rainer Sturm – pixelio, Anna-Lena
Ramm – pixelio.de; Seite 11: Schulze – epd, Young people,
Foto Bachhaus; Seite 12: Jörg Kattein; Seite 14: Geriet Riemer;
Seite 15: Geriet Riemer; Seite 16: Thomas Max Müller –
pixelio.de, Stadt Mülheim, Dr. Offermann; Seite 17: Lisa
Schwarz – pixelio.de, privat; Seite 19: Rainer Sturm – pixelio.
de; Seite 21: Lars Linder; Seite 22: freepik.de; Seite 23: Dorit
Bremicker, Drew Beamer; Seite 24: Lars Linder, Anne-Berit
Fastenrath ; Seite 29: Jörg Kattein, Dorit Bremicker, Jürgen
Brosch; Seite 35: Astrid Fastenrath, privat

Druck:

Hewea-Druck,
www.heweadruck.de

Auflage: 4.500 Exemplare

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

27.5.2024

INHALT

03 Editorial

Renate Maiwald

04 Aktuelles

Kümmert sich KI um die Seele?
Pfingsten steht vor der Tür
Sinnfluencer: Nicht alles Gold
Christliche Influencer – Digitale Kirche
Fake News in der Heiligen Schrift?!
Klicken Sie mal rein! Online-Services
Neue Kanäle für unsere Gemeinde
Erschütternd und beschämend

08 Porträt

Birgit Lond

10 Veranstaltungen und Termine

12 Aus dem Presbyterium

Neustart – Es gibt viel zu tun

14 Aus der Gemeinde

18 Geburtstage und Kasualien

20 Geistliches Wort

Wir feiern Geburtstag!

22 Kinder und Jugendliche

26 Gruppen

29 Emmaus im Bild

30 Anzeigen

34 Kontakte

38 Gottesdienste

Wenn Sie keine Printausgabe des emmausdialog mehr erhalten
möchten, wenden Sie sich bitte an die Gemeindebüros (S. 36).
Die Online-Ausgabe finden Sie unter www.emmaus-essen.de/
Sonstiges/Download.

Digitalisierte Welt – digitale Kirche?



Können Sie sich vorstellen, dass dieses Gemeindemagazin einmal vollständig von einer Künstlichen Intelligenz geschrieben wird? So ausgeschlossen ist das nicht, denn KI erobert viele Lebensbereiche. Sie optimiert Arbeitsprozesse, erteilt Ratschläge, begibt sich auf Sinnsuche, und kirchliche Informationen und Angebote gibt es online. Fake News gehören zum Alltag.

Bei aller Euphorie und sicher viel Positivem, was die Künstliche Intelligenz leisten kann, stellen sich doch Fragen. Verändert die KI unsere Beziehungen und Kommunikation? Was macht sie mit unseren emotionalen Fähigkeiten wie Empathie, Nächstenliebe, Fürsorge, Anteilnahme und Mitgefühl? KI hat die Welt verändert und wird sie weiter verändern – und damit auch die Menschen. Umgeben von einer emotionsarmen KI brauchen wir andere Erfahrungsräume, zu denen auch die Kirche gehört. Hier können wir unsere humanen und christlichen Werte entfalten, erproben und bewahren.

Wir sollten bedenken, es ist der Mensch, der es in der Hand hat, die rechte Mitte zwischen KI und Mensch für ein erfülltes Leben zu finden.

Renate Maiwald

Kümmert sich KI um die Seele?

Chancen und Grenzen

Sabine Grüter

Unter künstlicher Intelligenz (KI) wird die Fähigkeit von Computern und Maschinen verstanden, menschenähnliche Intelligenz zur selbständigen Lösung komplexer Aufgaben zu simulieren. Intelligentes Verhalten wird automatisiert, also die Fähigkeit, Informationen und Sinneseindrücke zu speichern und zu verarbeiten, um zu reagieren, Probleme zu lösen, Ziele zu erreichen, vorausschauend zu handeln und zu kommunizieren. Im Alltag wird KI z. B. genutzt bei Suchmaschinen, Übersetzungen, Navigationssystemen bis hin zu Robotern.

KI stellt auch die Kirchen vor neue Fragen: KI als Predigthilfe? Solange der Text KI-generierter Predigten nicht unhinterfragt übernommen wird, sieht die frühere Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche, Annette Kurschus, kein Problem: „Alles, was ein geistlicher Mensch von sich gibt, muss zuvor zu seiner eigenen Herzenssache werden. Nur dann wird es andere Menschen ansprechen und erreichen.“ – KI als Seelsorger mit Hilfe von ChatGPT? In einem Selbstversuch testete eine Telefonseelsorgerin, ob KI positive und emotionale Botschaften senden kann; sie erfuhr: „Sie sind wertvoll und einzigartig. Sie haben einzigartige Fähigkeiten und Eigenschaften, die niemand sonst hat.“ Antworten wirken häufig zu allgemein und unprofessionell, man merkt, dass sie von einem Computerprogramm stammen. KI ist und bleibt Hilfsmittel für den Menschen. Sie ist und wird nie der Mensch selbst.



Pfingsten steht vor der Tür, ein wichtiges Fest für uns alle

Daniel Michels/KI

Pfingsten steht vor der Tür, ein wichtiges Fest für uns alle. Es erinnert uns an einen besonderen Moment, der unsere Kirche und unseren Glauben stark geprägt hat. An Pfingsten passierte etwas Außergewöhnliches: Der Heilige Geist kam zu den Freundinnen Jesu. Dieses Ereignis hat sie verändert. Sie konnten plötzlich Sprachen sprechen, die sie vorher nicht kannten, und haben Mut gefunden, ihre Überzeugungen laut zu vertreten. Diese Geschichte von Pfingsten zeigt uns, wie wichtig es ist, zusammenzustehen und gemeinsam für das Gute einzutreten – gerade in schwierigen Zeiten. Heute stehen wir vor vielen Herausforderungen, wie dem Klimawandel und Konflikten in der Welt, wie dem Krieg in der Ukraine. Pfingsten erinnert uns daran, dass wir aufgerufen sind, Frieden zu schaffen und Brücken zu bauen. Der Heilige Geist, der an Pfingsten kam, zeigt uns, dass Veränderung möglich ist und dass wir die Kraft haben, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Er gibt uns den Mut, für die Rechte aller Menschen einzustehen, unabhängig davon, wen sie lieben, woher sie kommen oder wie sie aussehen. Es geht darum, einander zuzuhören, Unterschiede zu akzeptieren und gemeinsam für eine gerechte und friedliche Welt zu kämpfen. Lasst uns Pfingsten als ein Fest feiern, das uns neue Ideen gibt, uns zusammenbringt und unsere Lust am Glauben stärkt.*

*Diesen Text hat Daniel Michels durch Künstliche Intelligenz erstellen lassen. Einen durch menschliche Intelligenz verfassten Pfingsttext finden Sie auf S. 20.



Sinnfluencer: Nicht alles Gold, was glänzt

Sigrid Riemer

Sind die „Influencer“ in den sozialen Medien inzwischen bekannt, so gibt es eine weitere einflussreiche Gruppe, die „Sinnfluencer“. Beschäftigen sich die einen hauptsächlich mit der „schönen Scheinwelt“, mit Reisen, Mode, Fitness und Kosmetik, haben die anderen die Themen Umweltschutz, Fair Trade, Zero-Waste im Blick. Sie wollen zu ressourcenschonendem, nachhaltigem Leben motivieren. So positiv das klingt, auch hier erscheinen vermehrt gesponserte Werbung und Kooperation mit Unternehmen, schließlich will Geld verdient werden.

Daneben sind immer mehr Angebote mit seelischen, psychologischen und theologisch-spirituellen Inhalten zu finden. Life-Style-Coaches zielen auf einfache Wege zu Erfolg, Wohlstand und Glück. Ohne wissenschaftliche Standards und mit mancher fast gefährlichen Methode wird hier versucht, Menschen auf der Sinnsuche an sich zu binden. Echte Lösungen werden nicht geboten, sondern mit hoher suggestiver, emotionaler Wirkung auf eigene Erfahrungen verwiesen. Bis zu fünfstelligen Summen werden abgezockt, mitunter gibt es sektenähnliche Strukturen, Hilfesuchende werden in die Abhängigkeit getrieben.

Hier muss jeder kritisch hinterfragen, ob verständlich über soziale, nachhaltige und ethische Themen informiert wird oder ob hinter Selbstoptimierung und Mindset vorwiegend Selbstdarstellung und pekuniäre Interessen stehen.



Christliche Influencer Digitale Kirche

Gerne mal stöbern

Anne-Berit Fastenrath

In der Coronazeit sind sie aus dem Boden gesprossen: Die Christlichen Influencer:innen. Manche von ihnen haben für ihre Arbeit in den sozialen Medien sogar eigens erschaffene Stellenanteile, andere kümmern sich um ihre Accounts auf Instagram und TikTok in ihrer Freizeit. Die Followerzahlen reichen bei den (landeskirchlichen) christlichen Influencer:innen bis in die Zehntausende – viel höher geht es dann aber nicht mehr. Viele der Influencer:innen sind Pfarrer:innen, aber auch andere Berufsgruppen haben dort ihren Platz gefunden. Mit kurzen Videos, Texten und in Stories nehmen sie uns mit in ihren Alltag und zeigen so der Welt, was Kirche eigentlich macht und denkt. Es gibt Accounts, auf denen man miteinander Andacht feiern kann, andere haben sich eher auf theologische Diskussionen spezialisiert, wieder andere signalisieren über #ansprechbar: „Hier wird dir zugehört.“ Die meisten machen aber von allem ein bisschen, ganz wie in einer analogen Gemeinde.

Glaube, Gemeinschaft, Theologie und Seelsorge tragen unsere Kirche also auch im Digitalen. Wer einmal stöbern möchte, sucht auf den Plattformen am besten unter #waspfarrerinnenso-machen und #digitalekirche oder schaut direkt bei @seligkeitsdinge, @kirchemalanders, @pfarrerausplastik und bei den vielen anderen vorbei. Sie freuen sich bestimmt, denn ein bisschen ruhiger ist es in der kirchlichen digitalen Bubble seit dem Ende der Pandemie schon geworden.



Fake News in der Heiligen Schrift?!

Lesen Sie nach!

Lars Linder

Fake News in der Bibel – ja, die gibt es! Wenn auch vielleicht in etwas anderer Form als heute. Besonders bewegend: die Geschichte von Micha Ben Jimla (1. Könige 22):

Die beiden Könige Joschafat und Ahab überlegen, gemeinsam in einen Krieg zu ziehen. Zuvor erkundigen sie sich bei den prophetischen Beratern, ob dies sinnvoll ist. Der Beraterstab von König Ahab ist 400 Mann stark, unisono sagen diese Leute: „Ja, macht das; Gott wird Euch den Sieg geben.“ König Joschafat ist skeptisch: „Niemand hat Einwände, stellt Fragen?“ Diesem Rat kann er nicht trauen; ja, der scheint ihm „gefakt“. Er bohrt nach bei seinem Königskollegen: „Gibt es bei dir noch andere Berater, die nicht dem König nach dem Mund reden, sondern ehrlich beraten – vor allem, weil sie mit dem lebendigen Gott verbunden sind?“ König Ahab gibt zu: Da ist noch Micha Ben Jimla, der frei und offen spricht und mit dem Ahab auf Kriegsfuß steht, weil der kein Blatt vor den Mund nimmt. Der die Wahrheit ausspricht, sei sie noch so unangenehm. Deshalb will Ahab ihn auch nicht zu Rate ziehen – aber Joschafat drängt darauf.

Es folgt eine der berührendsten, spannendsten Auseinandersetzungen in der Bibel: Lässt Micha Ben Jimla sich verleiten, Fake News zu verbreiten oder nicht? Lesen Sie nach! (Vielleicht in der BasisBibel.). Fake News gab es immer schon – es kommt sehr darauf an, wie wir damit umgehen ...



Klicken Sie mal rein! Online-Services

der evangelischen Kirche

Henrike Kattein

Sie wollen etwas über Kirche und Glauben erfahren und wissen nicht, wo? Schnelle Infos über Taufe oder Hochzeit? Seelsorge online? Was ist Urlaubskirche? Wo finde ich eine christliche Patientenverfügung? Wo Beratung für eine spezielle Lebenssituation? Sie möchten ihr ungeborenes Kind segnen lassen? – Wie geht das Vaterunser? Warum überhaupt beten? Wie heißen die zehn Gebote? Was ist Trinitatis? Brauchen Kinder Religion? Wie soll ich sie ihnen erklären? Sind Religion und Wissenschaft Gegensätze?

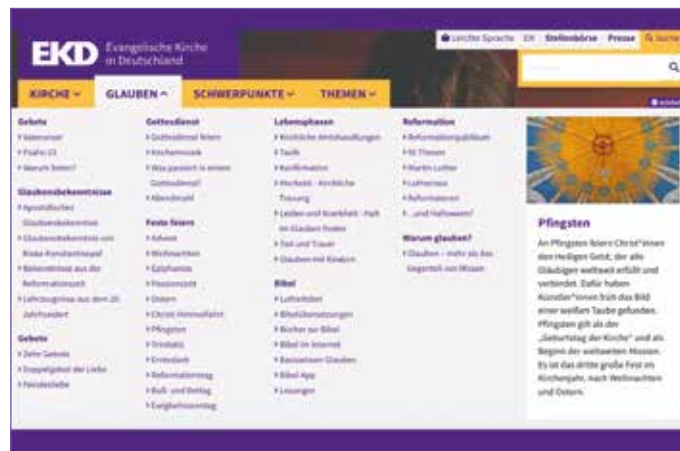
Infos über Mitgliederzahlen, Kirchensteuer? Wie ist die Evangelische Kirche in Deutschland eigentlich organisiert? Was machen Presbyterien? Was ist ein Bischofsamt in der evangelischen Kirche? Was sagt die evangelische Kirche zu Rechtsextremismus? Wie steht sie zu anderen Religionen? Wie geht sie um mit Geflüchteten? Und: Was ist überhaupt „evangelisch“?

Erstaunlich, wie viele Informationen online zur Verfügung stehen. Klicken Sie mal rein!

Evangelische Kirche in Deutschland: ekd.de

Evangelische Kirche im Rheinland: ekir.de

Nicht zuletzt finden Sie zwei Veranstaltungen in der Marktkirche zum Thema KI: 7.5., 19 Uhr: Kann Künstliche Intelligenz beten? - 21.5., 19 Uhr: Kann KI-komponierte Musik eine religiöse Dimension haben? (kirche-essen.de-> Jahresthema)



Neue Kanäle für unsere Gemeinde

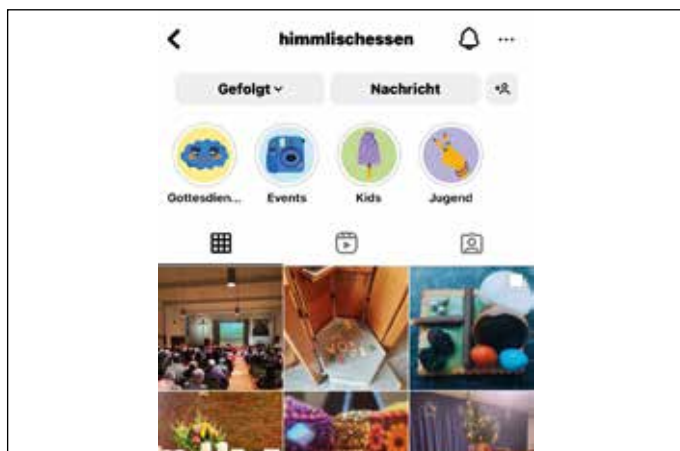
Instagram und Podcast

Sigrid Riemer

Mit unseren beiden neuen Pfarrpersonen sind auch neue Kommunikationsmedien in unsere Gemeindegemeinschaft einbezogen.

Pfarrerin Fastenrath hat bereits zu Corona-Zeiten mit einer Kollegin und einem Kollegen die Instagram-Seite „stadt.land.pfarramt“ gestartet, in dem die drei ihren Glauben und ihren Alltag teilen. In Themenwochen werden theologische Fragen erläutert, Gebete und Gedankenanstöße regen zum Nachdenken an. Manche „Posts“ geben einen persönlichen Einblick in den abwechslungsreichen Alltag. – Auch Pfarrer Linder hat in der Pandemie mit seinem Podcast „Lust auf Glauben“ eine neue Kommunikationsform gefunden. Podcast ist eine Art Radiobeitrag, der über verschiedene Kanäle abgerufen werden kann. Von Montag bis Freitag will Lars Linder mit Gedanken zu der jeweiligen Herrnhuter Tageslosung „Lust auf Glauben an einen lebendigen Gott [machen], der gnädig und barmherzig ist, geduldig und von großer Güte“.

Neben Homepage und Newsletter sollen die Instagram-Accounts der Emmaus-Gemeinde, „himmlischessen“ und „jugendclub_heierbusch“, eine neue Form der Teilnahme am Gemeindeleben ermöglichen. Hier werden himmlische Momente gesammelt und nicht weniger als der Himmel auf Erden gesucht. – Diesen Angeboten zu folgen, ist sehr bereichernd und bringt immer neue Anregungen in den Alltag.



Erschütternd und beschämend

ForuM-Studie der EKD

Ulrike Dibbelt

„ForūM“ steht für „Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“. Ende Januar haben die Ergebnisse großes Aufsehen erregt. „Wir alle sind erschüttert und beschämt angesichts der Gewalt, die von unserer Kirche ausgeht“, so die Superintendentin unseres Kirchenkreises, Marion Greve. Die Zahl der Betroffenen und Beschuldigten im Zeitraum 1946 – 2020 ist höher als erwartet. Da aber noch weitere Personalakten durchgesehen werden sollen, z. B. die von Lehrkräften an kirchlichen Schulen und die von Angestellten bei Kirchenkreisen, muss von deutlich höheren Zahlen ausgegangen werden. (forum-studie.de)

Die Studie kritisiert die vielfältigen Strukturen in Kirche und Diakonie, die sexualisierte Gewalt oder ihre Vertuschung begünstigen. Diese Strukturen gilt es kritisch zu hinterfragen. Der Kirchenkreis Essen setzt bereits umfassende Präventionsmaßnahmen um, z. B. verpflichtende Schulungen für Haupt- und Ehrenamtliche, die Bildung von Arbeitskreisen für Risikoanalysen und Schutzkonzepte. Betroffene werden auf Vertrauenspersonen und Ansprechstellen hingewiesen. (kirche-essen.de) Auch die Evangelische Emmaus-Gemeinde Essen hat ein Konzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen erarbeitet (emmaus-essen.de) – damit so etwas nie wieder vorkommt.



Birgit Lond

Küsterin mit hauswirtschaftlichem
Schwerpunkt

Harald Treptow



Ein Glücksfall
für
beide Seiten

„Und dann ist mir die Emmaus-Gemeinde sozusagen als Glücksfall vor die Füße gefallen.“ So antwortet Frau Lond auf die Frage, wie sie denn zu unserer Gemeinde gekommen sei. Aber der Reihe nach.

Duisburgerin, durch und durch...

Frau Lond ist Duisburgerin, genauer Hombergerin, durch und durch: In Duisburg geboren, aufgewachsen und zur Schule gegangen, lebt sie dort auch heute noch mit Mann (der Sohn steht bereits auf eigenen Füßen) und Dackel, der zuverlässig für die regelmäßige Frischluftzufuhr sorgt.

Nach dem Abitur begann Frau Lond eine Ausbildung als Krankenschwester und erweiterte diese Ausbildung nach einem Studium an der Fachhochschule Münster zu Pflegedienstleitung und Pflegemanagement und übte diesen Beruf, wie sie sagt, auch mit großer Freude und Begeisterung aus. Aber wie wir alle aus vielen Berichten wissen, sind die Arbeitsbedingungen mit Nachtschichten und wechselnden Einsatzzeiten alles andere als geeignet, um einen Haushalt mit heranwachsendem Kind und einem pflegebedürftigen Vater zuverlässig zu bewältigen. Frau Lond machte deshalb eine Ausbildung zur Küsterin und übte diese Tätigkeit in verschiedenen Gemeinden im Bistum Münster aus, vermisste aber stets den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Bis ihr dann – siehe oben – die Emmaus-Gemeinde mit u. a. dem Gustav Adolf Haus als Glücksfall vor die Füße fiel.

Frau Lond schätzt die Aufgabenvielfalt in der Gemeinde, die fröhliche Unkompliziertheit des Umgangs miteinander und das hohe Maß an Eigenverantwortlichkeit.

„Hier gibt es viele Menschen, mit denen ich gut und unkompliziert zurechtkomme und fröhlich zusammenarbeite.“

Ein Glücksfall für beide Seiten

Und wenn Frau Lond vom Glücksfall spricht, so betrachten wir die Fröhlichkeit, Zuverlässigkeit und das hohe Maß an Eigenverantwortlichkeit bei ihr selbst mindestens in gleicher Weise als einen Glücksfall. Diese Wertschätzung kommt in einem inzwischen geflügelten Wort schön zum Ausdruck. Wenn irgendetwas gesucht wird, heißt es schnell: „Frau Lond fragen, das hat sie bestimmt weggeräumt.“

Ein Volltreffer für unsere Gemeinde

In ihrer Freizeit liest Frau Lond sehr gern historische Romane oder Krimis, hört „immer wieder gern“ Reinhard Mey und Hannes Wader und klassische Musik, bevorzugt Mozart und Bachs Brandenburgische Konzerte. Und sie strickt und stickt mit großem Vergnügen.

Außerdem zieht es sie in die Ferne; Frau Lond reist sehr gern, sozusagen in alle Himmelsrichtungen: an die Ostsee (Rügen) und ins Erzgebirge, sehr gern auch an den Bodensee, nach Florenz und in die gesamte Toskana.

Birgit Lond ist die Gemeinde als Glücksfall vor die Füße gefallen, wir sind nicht minder fröhlich mit ihr als Volltreffer für die Emmaus-Gemeinde.

Crime meets Music

„Mörderjagd entlang der Ruhr“

Samstag, 4.5.2024, 19.00 Uhr

Gustav Adolf Haus

Premiere! Der bekannte Krimi-Autor Klaus Heimann liest aus seinem neuen Buch: mit Oberkommissarin „Möhrchen“ dem organisierten Verbrechen auf der Spur. Es spielt die Band „Hausmusik“ (Leitung: Heiner Bauer). – Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Frühlingskonzert

des Essener Lehrerkammerorchesters



Sonntag, 5.5.2024, 17.00 Uhr

Kirche Am Heierbusch

Ein Programm mit frühlingshafter, beschwingter Musik von Christoph Willibald Gluck, Friedrich Witt, Joseph Haydn und Franz Schubert. – Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Wie geht beten?

Predigtreihe



Sonntag, 28.4.2024 und

5.5.2024, 10.45 Uhr

Kirche Am Heierbusch

Sonntag, 12.5.2024, 10.45 Uhr

Kirche Am Brandenbusch

Pfarrer Lars Linder wird an drei aufeinanderfolgenden Sonntagen seine Predigt unter das Motto „Beten“ stellen. Sie sind herzlich eingeladen!

Denn so du willst ...

das sehen an



Sonntag, 12.5.2024, 17.00 Uhr

Gustav Adolf Haus

Aktuelle Texte von biblischer Zeit bis heute, gesungen und gelesen, Chor- und Klaviermusik aus 500 Jahren. Emmaus-Chor, Alfred Pollmann (Leitung und Klavier) Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Glauben ausprobieren

12 Abende in einem Jahr

*Dienstag, 21.5., 18.6.2024, 20.00 Uhr
Gemeindezentrum Am Brandenbusch*

Gibt es Gott wirklich? Kann man Erfahrungen mit ihm machen – den Glauben sozusagen „ausprobieren“? Zu diesem Experiment lädt Pfarrer Lars Linder für 2024 ein. Einen Abend im Monat, 12 Abende im Jahr – ein überschaubares Zeitfenster, das sich diesem Experiment widmet. – Ein weiteres, neues Angebot für ähnliche Abende wird später im Jahr folgen.

Stullenandacht

ein lustiger Name?



*Freitag, 3.5.2024, 16.30–18.00 Uhr
Kita Am Brandenbusch*

Wir machen da auch lustige Sachen! Die „Stullenandacht“ ist ein gemeinsames Angebot der Kitas Am Brandenbusch und Am Heierbusch. Wir feiern Andacht, singen, spielen und essen zu Abend.

Das Angebot richtet sich an Kinder im Kitaalter mit ihren Eltern. Die Termine finden im Jahr verteilt statt und werden in den Schaukästen bekanntgegeben. Also Augen auf, wir freuen uns auf euch!

Die nächsten Termine für die Stullenandacht:
20.08., 18.10.

Anmeldung: 26 64 61 61 00; m.hicking@diakoniewerk-essen.de.

YoungPeople

Chor und Band



*Sonntag, 23.6.2023, 17.00 Uhr
Gustav Adolf Haus*

32 Sängerinnen und Sänger präsentieren in vier bis sieben Stimmlagen Gospelstücke, Popsongs, Musicalmelodien und Filmmusik. – Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Des Wohltemperirten

Claviers Zweyter Theil



*Sonntag, 2.6.2023, 17.00 Uhr
Kirche Am Heierbusch*

Alfred Pollmann spielt 6 Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier, Teil 2: Es-Dur, G-Dur, c-Moll, As-Dur, F-Dur und d-Moll. – Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Neustart Es gibt viel zu tun

Aus dem Presbyterium

Henrike Kattein



Sie sind schnell angekommen, die „Neuen“ im Presbyterium: Sylke Lorenz, Konstanze Oldfield, Julia Schnitgerhans und Dirk Stolzenberg haben die ersten Sitzungen bereits hinter sich. Gemeinsam mit den „alten“ Presbyteriumsmitgliedern mussten zunächst die von der Kirchenordnung vorgesehenen Ämter und Ausschüsse gewählt und besetzt werden:

Presbyteriumsvorsitzende ist Pfarrerin Anne-Berit Fastenrath, ihre Stellvertreterin Monika Mauschewski. (Einer der beiden Vorsitzendenposten soll mit einer Pfarrperson besetzt werden, einer mit einem anderen Mitglied des Presbyteriums.)

Finanzkirchmeister ist Hanns-Joachim Garms, Michael Wegmann sein Stellvertreter. Hanns-Joachim Garms ist auch Vorsitzender des Finanzausschusses.

Zum Baukirchmeister wurde Stefan Vogt gewählt, stellvertretend Sylke Lorenz. Vorsitzende des Bauausschusses ist Konstanze Oldfield.

Dirk Stolzenberg wird Personalkirchmeister, stellvertreten durch Monika Mauschewski, die auch den Personalausschuss leitet.

Pfarrer Lars Linder ist Leiter des Ausschusses für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik.

Der Ausschuss für Kinder- und Jugendarbeit wurde Simone Schröder übertragen.

Dem Ausschuss Fundraising Jugendarbeit steht die ehemalige Presbyterin Anke Keske vor.

Die Ausschussleitungen für Diakonie und für Ökumene wurden in der Sitzung Ende April gewählt, d. h. nach Druck dieses Heftes; Sie finden sie in der nächsten Ausgabe. Die Mitglieder der Gemeindeausschüsse werden in den nächsten Wochen benannt.

Es gibt also weiter Vieles und Vielfältiges zu tun, und wir sind froh über alle, die (auch außerhalb des Presbyteriums!) mitdenken, mitorganisieren, mithandeln und anpacken!

Vorrangig müssen wir in den nächsten Jahren manches in der Gemeinde und im Gemeindeleben verändern. Bisherige Gemeindegrenzen und -strukturen weichen auf. Die Mitgliederzahlen sinken, also ist Zusammenarbeit gefragt.

Nicht jede Gemeinde wird noch jedes Angebot, jede Gruppe weiterhin aufrechterhalten können. Nicht alle Gebäude können weiterfinanziert werden. Das wird auch manchmal schmerzhaft Abschiede und Trennungen bedeuten. Andererseits besteht damit die Chance, Neues zu finden, alte Strukturen aufzubrechen, sich irgendwann auch weniger mit Verwaltungsangelegenheiten zu befassen und mehr mit dem lebendigen Miteinander.

Eine Folge u. a. der Presbyteriumswahlen ist auch eine engere Kooperation mit der Gemeinde Haarzopf. Dort konnten nur so wenige Kandidierende für das Presbyterium gefunden werden, dass es nicht mehr beschlussfähig gewesen wäre.

In einem solchen Fall setzt der Kreissynodalvorstand einen Bevollmächtigtenausschuss ein. Diesem gehören auch Cornelia Keins und Hanns-Joachim Garms aus der Emmaus-Gemeinde an.

Der Prozess wird weitergehen: Der Kirchenkreis Essen hat Gemeinden zu mehreren großen „Gestaltungsräumen“ zusammengefasst, die über die Teilung von Ressourcen und weitere Kooperationen sprechen.

Die geplante Ausschreibung einer gemeinsamen Jugendleiterstelle für die Gemeinde Kettwig und unseren Bezirk Margarethenhöhe ist ein Ergebnis auch aus diesem Prozess.

Es gibt einiges zu tun!

Auf Wiedersehen, lieber Jürgen Brosch



Jürgen Brosch gehört dem neuen Presbyterium unserer Emmaus-Gemeinde nicht mehr an. 28 Jahre war er Mitglied des Presbyteriums, zunächst in der Gemeinde Margarethenhöhe, nach der Fusion auch in der neuen Emmaus-Gemeinde, insgesamt acht Jahre als Vorsitzender. Gefragt, welches seine wichtigste Aufgabe gewesen sei, nennt er ohne Zögern das Zusammenführen der beiden in mancher Hinsicht recht unterschiedlichen Gemeinden zu einer funktionsfähigen, vor allem von gegenseitigem Verständnis und Sympathie getragenen Einheit. Das war weder selbstverständlich noch einfach. Aber heute dürfen wir sagen, dass dieser Prozess ein wirklich gutes Ende genommen hat. Nicht zuletzt ein Verdienst von Jürgen Brosch, und dafür sagen wir ein sehr herzliches Dankeschön!

Und nun? Was fängt Jürgen Brosch mit der gewonnenen freien Zeit an? Auch auf diese Frage gibt's kein Zögern: Seine Frau, vier Kinder, deren Ehepartner und acht Enkelkinder sollten leicht dafür sorgen, dass keine Langeweile aufkommt, und auch in dem einen oder anderen Gremium der Gemeinde werden wir ihn sicher wiedersehen.

Lieber Jürgen Brosch: Großen Dank und bleiben Sie behütet, auf dass wir uns häufig und fröhlich wieder treffen!

Harald Treptow

Und wenn sie geht, geht sie nicht so ganz



Die Gemeinde ohne Cornelia Keins im Presbyterium? Das ist noch schwer vorstellbar. – Im April 1997 wurde Conni in das Presbyterium der Gemeinde Margarethenhöhe kooptiert und schon bald zur Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt hat sie viele Jahre gewissenhaft mit viel Engagement und Zeitaufwand ausgefüllt. Vor 8 Jahren hat Jürgen Brosch sie im Vorsitz abgelöst, ihr großes Engagement blieb. Die Presbyter können sich an etwas nicht erinnern? Conni weiß es bestimmt. Die Pfarrpersonen brauchen Unterstützung? Conni kann fast alles übernehmen! Gemeindeglieder brauchen einen Ansprechpartner? Conni findet mit viel Empathie immer eine Lösung oder einen guten Rat.

Wir sind sehr froh, dass sie uns zugesichert hat, sich weiterhin in der Gemeinde zu engagieren. Das erleichtert uns das Hineinwachsen in sehr große Fußstapfen. Wir freuen uns auf viele Begegnungen in der Gemeinde, in Ausschüssen und Arbeitsgruppen und natürlich im Gottesdienst.

Wir wünschen dir Gottes Segen, Conni, ein bisschen Muße und mehr Zeit für deine Familie. Vielen Dank für all deine Einsatzfreude, deine Verlässlichkeit und dein Fachwissen!

Monika Mauschewski

Vielen herzlichen Dank an Dörte Gründer-Niewendick



Ein herzliches Dankeschön an Dörte Gründer-Niewendick, die im ersten Presbyterium der Emmaus-Gemeinde vier Jahre Verantwortung für die Belange unserer Gemeinde übernommen hat. In einer höchst spannenden und herausfordernden Phase der Neu- und Umgestaltung, mit Sitzungen bis tief in die Nacht, hat sie den Spagat zwischen Ehrenamt und ihrem Job im Huyssestift, der während der Pandemiezeit besonders herausfordernd war, bewältigt. Ihre kompetenten und immer hochaktuellen Informationen zu den Coronavorschriften waren eine große Hilfe, um das Gemeindeleben in dieser Zeit überhaupt organisieren und weiterführen zu können. Seit vielen Jahren ist Dörte Gründer-Niewendick im Diakonieausschuss engagiert und hat diesen als Vorsitzende geleitet. In dieser Zeit wurde das Frühstück zur Marktzeit etabliert, mittlerweile eine feste Größe in unserem Gemeindeleben.

Liebe Dörte, zum Glück bleibst du uns im aktiven Gemeindeleben erhalten. Ob im Diakonieausschuss, am Samstagmorgen zum Frühstückherrichten oder im Gottesdienst. Und vielleicht lässt Dir die Arbeit in Zukunft etwas Zeit, um wieder im Emmaus-Chor mitzusingen. Das wäre schön!

*Auf bald!
Birgit Strothe*

Presbyteriumswahl 2024

Die Ergebnisse



Wie in allen Gemeinden der Landeskirche im Rheinland fanden am 18. Februar in der Emmaus-Gemeinde die Presbyteriumswahlen statt, am 10. März wurden die neuen Presbyterinnen und Presbyter in ihr Amt eingeführt. Neu im Presbyterium der Emmaus-Gemeinde sind Sylke Lorenz, Konstanze Oldfield, Julia Schnitgerhans und Dirk Stolzenberg (s. a. S. 35). Die Wahlbeteiligung in der Emmaus-Gemeinde betrug etwas mehr als 10%.

Im Kirchenkreis Essen konnte in 5 von 26 Gemeinden gewählt werden, weil mehr Kandidierende vorhanden waren als zu besetzende Plätze im Presbyterium zur Verfügung standen. In den anderen Gemeinden gelten die Kandidierenden automatisch als gewählt.

Insgesamt ca. 45.000 Wahlberechtigte haben in der Rheinischen Landeskirche ihre Stimme abgegeben. Die durchschnittliche Wahlbeteiligung lag bei 10,7 Prozent und damit 1,2 Prozentpunkte höher als bei der vorangegangenen Wahl 2020. Mehr als 420.000 Wahlberechtigte waren aufgerufen, die Leitungsgremien ihrer Kirchengemeinden für die nächsten vier Jahre neu zu besetzen.

Henrike Kattein

Seniorentreff



Dienstag, 15.00–17.00 Uhr
Gemeindezentrum Am Brandenbusch

7.5.2024: Ausflug zu Schloss Benrath – **11.6.2024 (2. Dienstag!):** 100 Jahre Diakonie in Essen (Helga Siemens-Weibring) – **2.7.2024:** „Auch ohne Moos viel los!“ (Seniorentheater Essen e. V.), bitte etwas mehr Zeit einplanen! – Wir freuen uns auf Sie und Euch! Bärbel Scholte (42 15 21) Annemarie Wöhlert (0157 71 30 07 22)

männer morgen



Samstag, 10.30 Uhr
Gustav Adolf Haus

4.5.2024: Besuch des LWL Museums Zeche Zollern – **1.6.2024:** Besuch von Kloster Saarn (nachmittags) – **6.7.2024:** Gemeinsames Grillen. – Informationen: Klaus Blatt (0152 56 19 85 64, klaus@die-blaetter.de), Alexander Maurer (75 29 79)

Frauenkreis am Montag

Montag, 15.30–17.30 Uhr
Gustav Adolf Haus

6.5.2024: Thor Heyerdahls Traum, ein Leben in der Natur (Renate Maiwald) – **13.5.2024:** Heiteres Gedächtnistraining (Dorothea Lotz) – **27.5.2024:** Lipödem – eine oft noch unbekannte Krankheit bei Frauen (Dr. med. Michael Offermann) – **3.6.2024:** Spielen schafft Gemeinschaft (Dorothea Lotz) – **10.6.2024:** Seit Jesu Sterben steht ein Kreuz vor ihrem Namen (Pfarrer Lars Linder) – **17.6.2024:** Durch afrikanische Türen (Dr. Günther Rusch) – **24.6.2024:** Haben wir einen freien Willen? (Dr. Andreas Beyer) – **1.7.2024:** Letztes gemeinsames Treffen vor den Ferien (Dorothea Lotz)

Informationen: Dorothea Lotz (71 82 80)

Lipödem

behandeln und heilen



Montag, 27.5.2024, 15.30–17.30 Uhr
Gustav Adolf Haus

Der Gefäßchirurg Dr. M. Offermann hält im Frauenkreis einen Vortrag über diese chronische Krankheit, die fast nur Frauen und Mädchen betrifft. Beine oder Arme schwellen an, Schweregefühl, Berührungsempfindlichkeit und Hämatome sind Symptome. – Heilung ist möglich durch eine Operation, die so früh wie möglich durchgeführt werden sollte. Dann sind die Beschwerden am Tag nach der OP Vergangenheit. – Alle Interessierten, auch Mütter oder Großmütter Betroffener, sind herzlich eingeladen. Informationen: Dorothea Lotz (71 82 80)

Vielfalt. Natur.

Schöpfung auf dem Kirchplatz



Nun ist die Kita Heierbusch schon einige Jahre in Betrieb, und die Gestaltung der Außenanlagen wartet auf eine Veränderung. In den kommenden Monaten wird die Kirchplatz-AG auf dem Kirchplatz und darum herum die Beete vorbereiten, bepflanzen, Blumenwiesen einsäen und Nisthilfen installieren. Die Planung läuft bereits mit naturschutzfachlicher Unterstützung. Als Bewahrende der Schöpfung fühlen wir uns verpflichtet und dazu aufgerufen, der Biodiversitäts- und Klimakrise öffentlichkeitswirksam zu begegnen – und dies auch „im Kleinen“ sichtbar zu machen. Erste Fördergelder für Insektennisthilfen und Nahrungsstauden sind in Aussicht gestellt.

Auch Gruppen aus der Kinder- und Jugendarbeit beteiligen sich an den Pflanzaktionen - ein generationenübergreifendes Projekt also!

Wir freuen uns, wenn sich weitere Garteninteressierte finden, die uns unterstützen.

An folgenden Terminen treffen wir uns um 14.00 Uhr am Heierbusch:

Montag, 8.4.2024

Mittwoch, 17.4.2024

Mittwoch, 24.4.2024

Donnerstag, 2.5.2024 (11.00 Uhr!)

Mittwoch, 15.5.2024

Und wir freuen uns besonders, wenn der Kirchplatz auf den Sitzbänken zum Verweilen und Beobachten einlädt!

Cornelia Keins, Anke Keske

Warum ich trotz allem

noch glaube



Donnerstag, 5.9., 20.00 Uhr

Gustav Adolf Haus

In der Reihe „Nachgefragt – der Talk im Gustav“ kommen diese Gäste zu Wort: Sr. Ursula Hertewich, Dominikanerin, Kloster Arenberg/Koblenz, geistliche Begleiterin, Talkgast bei Bettina Böttinger u. a. – Jule Gayk, Krankenhauseelsorgerin, Leiterin des Segensbüros im Kirchenkreis Essen – Martin Buchholz, Liedermacher, Journalist, Theologe und Dokumentarfilmer, und ein weiterer Gast. – Schon mal vormerken!

Frauenhilfe

Mittwoch, 15.00–17.00 Uhr

Gemeindezentrum Heierbusch

8.5.2024: „Ich tanze in die Liebe.“ Zitate aus dem „Hohen Lied“, aus Schriften von Mechthild von Magdeburg, von Rabindranath Tagore und Gedichten der Moderne, mit Bildern von Marc Chagall (Brigitte Lengert: Rezitation, Gesang; Eva Sons: Klavier; Ulrike Diekmann: Flöte) – **22.5.2024:** Die Geschichte des Tees (Margot Wölker) – **5.6.2024:** Fasten – die vierte Säule des Islam und eine Tradition im Christentum (Pfr. Uwe Matysik) – **19.6.2024:** Die Neue Arbeit, diakonische Einrichtung im Kirchenkreis (Pfr. i. R. Heiner Mausehund) – **3.7.2024:** Abschied in die Sommerferien. – Gäste sind herzlich willkommen.

Dr. Irma Hoffmann (02054 93 93 57)

Wir feiern Geburtstag!

Oder: Was ist eigentlich Pfingsten?

Lars Linder

Sektkorken knallen, Gläser klingen, das Buffet ist aufgebaut, ein verlockender Duft zieht durch die Räume; die Gäste freuen sich sehr auf dieses Geburtstagsfest; jetzt kann es losgehen – Pfingsten wird gefeiert!

Es ist schon merkwürdig: Bei Umfragen stellt sich immer wiederkehrend heraus, dass Menschen außerhalb wie innerhalb der Kirche nicht wirklich sagen können, was das Pfingstfest eigentlich bedeutet – ja, was es da denn zu feiern gibt. Dabei ist Pfingsten DAS Geburtstagsfest der Kirche. Die Gemeinde Jesu feiert ihr fast 2000-jähriges Bestehen. Trotz aller Widerwärtigkeiten, trotz Krisen und Christenverfolgung, trotz Skandalen und schlechter Performance, trotz abnehmender Mitgliederzahlen in Europa, trotz allem Möglichen und Unmöglichem. Die Kirche, die weltweite Gemeinde Jesu, lebt und wächst und wird nicht totzukriegen sein. Weil es einen lebendigen Gott gibt, der durch seinen guten Geist immer wieder neu Leben entfacht, Glauben hervorlockt und Freude am Evangelium schenkt.

Dabei sah es alles andere als rosig aus. Jesus hatte an Himmelfahrt einen ziemlich ratlosen Jünger- und Jüngerinnen-Haufen zurückgelassen. Kein Mumm, man versteckte sich; die Jesusfreundinnen und -freunde sollten warten, bis der Heilige Geist kommt. Nichtsahnend, was das bedeuten sollte, was daraus erwachsen könnte. Eher dachte man, dass diese Jesus-Bewegung sich so langsam totlaufen würde.

Dann kam das sogenannte Pfingstfest – wörtlich: der „fünfte Tag“; denn 50 Tage nach dem Passafest beginnt im jüdischen Festkalender das nächste große Fest, das sogenannte „Wochenfest“.

Der Beginn der Weizenernte wird gefeiert, und es wird an die Gabe der 10 Gebote erinnert. Erneut kommen Tausende von Pilgern nach Jerusalem, um dort zu feiern. Und mittendrin das kleine Häuflein der Jesusnachfolgerinnen und -nachfolger, rund 120 Personen ...

Und diese ersten Christinnen und Christen werden auf wunderbare Art und Weise vom Geist Gottes ergriffen. Es brennt in ihnen die Begeisterung über den lebendigen Gott, der sich ihnen in Jesus gezeigt hat. Sie werden von dieser Heiligen Geistkraft so bewegt und berührt, dass sie im überfüllten Jerusalem anfangen, diesen Gott zu verkündigen – und zwar so, dass alle Pilger sie verstehen können – egal, aus welchem Land sie kommen bzw. welche Sprache sie sprechen. Petrus, dieser Verleugner und Angsthase, hat auf einmal – durch den Geist Gottes befähigt – den Mut, sich vor zigtausende Menschen hinzustellen und eine Jesus-Predigt zu halten. Und der Heilige Geist sorgt dafür, dass Menschen im Herzen getroffen sind, und fügt einen kleinen Haufen der Christinnen und Christen auf einen Schlag 3000 Leute hinzu.

Wenn wir im Glaubensbekenntnis bekennen: „Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche ...“, dann ist genau das gemeint: Ich vertraue darauf, dass der Heilige Geist die Kirche schafft, erhält und immer wieder neu verlebendigt. Auch heute.

Darum: „Prost!“ Feiern Sie am 19. Mai im Pfingst-Gottesdienst den Geburtstag der Gemeinde Jesu mit! Sekt im Anschluss inklusive.

Ihr Lars Linder



Auf Schatzsuche mit den Helden der Bibel



*Donnerstag, 6.6.2024, 17.00 Uhr
Gustav Adolf Haus (Maggi-Treff)*

Unser Kindergottesdienst für Vor- und Grundschul Kinder geht weiter! Wir wollen wieder mit euch einen biblischen Helden oder eine Heldin entdecken, etwas basteln oder malen, gemeinsam singen und die Schatztruhe suchen. Unser trotteltiger Esel Schorsch und das kluge Kamel Erna sind natürlich auch wieder dabei!

Wir treffen uns zusammen mit dem Kinder-Treff donnerstags um 17.00 Uhr im Maggi des Gustav Adolf Hauses.

Das Kigo-Team mit Schorsch und Erna freut sich auf euch!

Drunter & Drüber Gottesdienst

*Sonntag, 23.6.2024, 11.30 Uhr
Gemeindesaal Am Brandenbusch*

Schon mal vormerken! Kurz vor den Sommerferien findet der nächste Drunter & Drüber Gottesdienst statt. – Wir freuen uns auf alle, die kommen, und sagen bis dahin, so wie wir jeden D & D Gottesdienst beenden: „Gott behüte Dich“.

Susanna Lauterjung und das D & D-Team

Israel in Ägypten

Kindermusical von Thomas Riegler



*Samstag, 29.6.2024, 15.00 Uhr
Gustav Adolf Haus*

Kindgerecht humorvoll, mit Kostümen und Choreografie wird die bekannte biblische Geschichte von der Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei durch Moses dargestellt. Die Geschichte verdeutlicht, dass Menschen anderer Rasse oder Hautfarbe niemals unterdrückt werden dürfen.

Ökumenischer Kinderchor der Emmaus-Gemeinde und der Gemeinde Zur Heiligen Familie, Leitung: Chenghua Vinck. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Raus aus der Brüllfalle Impulsabend

*Dienstag, 4.6.2024, 19.30 Uhr
Kita Am Brandenbusch*

Wie wir ein entspanntes Familienklima hinbekommen. Vortrag von Frauke Stoermer (Heilpraktikerin für Psychotherapie/Resilienztrainerin) und Austausch.

Anmeldung bei Marina Hicking (26 64 61 61 00; m.hicking@diakoniewerk-essen.de).

Sommerfreizeit

Geeste 2024

Nach alter Tradition fahren wir zusammen mit der Ev. Kirchengemeinde Altenessen-Karnap wieder nach Geeste ins Jugendhaus am Speicherbecken, wo wir uns selbst verpflegen. Während dieser Zeit wollen wir miteinander spielen, singen, kochen, im Speicherbecken schwimmen, Fahrrad fahren, basteln, nach Lingen und Meppen fahren und vieles andere mehr.

Wer? Alle 11- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen

Wann? 8. – 20.7.2024

Kosten? 350,- € (evtl. Preisnachlass möglich)

Mitzunehmen: funktionstüchtiges, verkehrssicheres Fahrrad, Fahrradhelm

Anmeldung/Informationen: Dorit Bremicker (0176 84 53 21 69)

„Das kommt von Herzen“

KiBiTa 2024



Mit diesem Thema haben sich 38 Kinder von 4 bis 12 Jahren beim Kinderbibeltag beschäftigt und Geschichten von David gehört und gespielt. Die Geschichte von David und Goliath stand im Vordergrund. Kronen wurden gebastelt, Nagelbilder mit Herzen erstellt und ein sehr bewegendes Theaterstück gespielt. Für den Stationslauf gab es gemischte Gruppen aus allen Altersstufen. Im Abschlussgottesdienst hat die Kita Heierbusch ein kleines Anspiel aufgeführt. Danach wurden dann über 100 Würstchen gegrillt. – Vielen Dank nochmal an alle Teamer und fleißigen Helfer für die tolle Unterstützung!

Dorit Bremicker

Wir laden dich ein

zu einem Jahr mit Gott!



Mittwoch, 12.6., 18.30 Uhr

Gustav Adolf Haus

Bald ist es soweit: Nach den Sommerferien beginnen die neuen Konfijahrgänge in Bredeney und auf der Margarethenhöhe.

Im Konfiunterricht hast du die Chance, deinem Glauben auf die Spur zu kommen, neue Freunde zu finden und ganz ohne Stress echt 'ne Menge zu lernen. Falls du dich anmelden willst, laden wir dich herzlich zu einem gemeinsamen Infoabend ein!

Bring mindestens einen Elternteil und, falls du schon getauft bist, auch deine Taufurkunde mit.

Wir freuen uns auf dich!

Die Konfi-Teams aus Bredeney und der Margarethenhöhe

P.S.: Die Einladung gilt für alle, die zwischen 1.8.2010 und 30.09.2011 geboren wurden. Falls das für dich nicht zutrifft, du aber teilnehmen möchtest, melde dich ruhig bei Pfarrerin Fastenrath (anne-berit.fastenrath@ekir.de).

Unsere Konfis 2024



Bezirk Bredeneby

Julia Achenbach, Justus Bartling, Len Peris Beier, Paul Blücher, Josephine Dreßel, Lucio Funck, Paulina Fürsen, Rasmus Grotha, Konrad Händler, Xaver Lennhof, Yanic Lobez, Oskar von Maltzahn, Smilla Pöhler-Stenvaag, Sophie Pratt, Elena Sautner, Gustav Schlüter, Pauline Solbach, Josephine Würden
Auf dem Bild fehlen: Clara Büscher, Oskar Höller, Gerit Kinder, Franziska Mesterheide, Frederik Reuleaux, Jonte Smolczyk, Sophia van Wasen



Bezirk Margarethenhöhe

Chiara Bockstruck, Mila Bonhagen, Lennart Borchert, Danilo Boshalt, Jule Breuer, Leon Dünnwald, Arthur Georges, Ben Grüne, Emma Kalus, Niklas Ketelhut, Mads Kohn, Gustav Küchler, Linn Pieper, Alexander Poschkamp, Thorvid Putensen, Pauline Schulz, Anna Stiewe, Romy Streibert
Auf dem Bild fehlen: Mia Firnhaber, Jara Firnhaber, Johannes Lindner, Alina Strocka

Konfirmationstermine

in beiden Bezirken

Sonntag, 9.6.2024, 10.45 Uhr, Bredeneby (Kirche Am Heierbusch)

Samstag, 15.6.2024, 14.00 Uhr und Sonntag, 16.6.2024, 10.45 Uhr, Margarethenhöhe (Gustav Adolf Haus)



Bezirk Bredenev

Gemeindezentrum Heierbusch,
Meisenburgstraße 80–82

Montag bis Freitag

Krabbelgruppen

Für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
jeweils vormittags oder nachmittags
Ansprechpartnerin: Simone Schröder (45 84 09 32)
simone.schroeder@ekir.de

Dienstag

9 bis 12-jährige Mädchen & Jungen

16.00–18.00 Uhr
(Dorit Bremicker, Melina Zellmer)

Die Band

ab 19.00 Uhr
(Dorit Bremicker)

Mittwoch

5 bis 7-jährige Mädchen & Jungen

16.00–17.30 Uhr
(Dorit Bremicker, Gudrun Bordihn, Lea Kutzke)

13 bis 17-jährige Mädchen & Jungen

18.00–21.00 Uhr
(Dorit Bremicker, Ann-Kathrin Beckmann, Marcel Kaufhold)

Donnerstag

8 bis 10-jährige Mädchen & Jungen

16.30–18.00 Uhr
(Dorit Bremicker, Martin Hepp)

Offener Treff

19.00–20.00 Uhr
(Dorit Bremicker)

TaZ (Team auf Zack)

Ab 19.00 Uhr
(Dorit Bremicker, Marcel Kaufhold)

Bezirk Margarethenhöhe

Kinder- und Jugendtreff „Maggi“
(im Gustav Adolf Haus), Steile Straße 60a

Montag

Maggi-Zwerge – Krabbel- und Spielgruppe

Für Kinder von 0 bis ca. 3,5 Jahren
15.00–17.00 Uhr
(Kathrin Malzahn)
Kontakt: maggi-zwerge@web.de

Donnerstag

Kindertreff – ab 8 Jahre

17.00–18.30 Uhr
(Jan-David Gronau)

Freitag

Offener Treff – ab 12 Jahre

18.00–22.00 Uhr
(Hanna Gründer, Paul Maurer)



Schulgottesdienste

Graf-Spee-Schule

Termine auf Anfrage – monatlich, im Wechsel mit der katholischen Gemeinde – Freitag, 8.10 Uhr, Kirche St. Markus

Goetheschule

Grashof Gymnasium

Termine auf Anfrage, BB und HB

Meisenburgschule

Termine auf Anfrage – monatlich, im Wechsel mit der katholischen Gemeinde – Mittwoch, 8.00 Uhr, HB oder Kirche St. Markus

Schule an der Waldlehne

Termine auf Anfrage – monatlich, im Wechsel mit der katholischen Gemeinde – Mittwoch, 8.00 Uhr



Gemeinde aktiv

Büchertisch (HB, GAH)

Sonntag nach dem Gottesdienst
Cornelia Keins (71 64 95)
Andrea Lach (710 16 21)

Lektorendienst

Interessierte können sich gerne melden.
Hans Michaelson (57 85 64),
hans.michaelson@ekir.de

Frühstückscafé zur Marktzeit (GAH)

1.6., 6.7.
Samstag 9.30–12.00 Uhr
Birgit Strothe (71 61 29)

männer morgen (GAH)

4.5., 1.6., 6.7.
Samstag 10.30 Uhr
Klaus Blatt (0152 56 19 85 64), klaus@die-blaetter.de
Alexander Maurer (75 29 79)

Besuchsdienstkreis

Margarethenhöhe (GAH)

Dorothea Lotz (71 82 80)

Besuchsdienstkreis Bredeney (HB)

Treffen nach Absprache
Sabine Schulenburg (71 14 79)



Gemeinde im Gespräch

Frauenhilfe (HB)

8.5., 22.5., 5.6., 19.6., 3.7.
Mittwoch 15.00–17.00 Uhr, Gemeindesaal
Irma Hoffmann (02054 93 93 57),
irma.hoffmann@t-online.de

Mittendrin –

Christen im Gespräch (HB)

14.6., Freitag, 20.00 Uhr, Clubraum
Karin Beyer und Wilm Papke,
Mittendrin23@gmail.com

Frauenforum Margarethenhöhe (GAH)

2. und 4. Mittwoch, 10.00–12.00 Uhr
Ulla Schmalhausen (0157 72 46 00 97)
Beate Lehnert (710 38 75)

Frauenkreis am Montag (GAH)

6.5., 13.5., 27.5., 3.6., 10.6., 17.6., 24.6., 1.7.,
Montag 15.30–17.30 Uhr
Dorothea Lotz (71 82 80)



Musik

„Die Band“ (HB)

Termine auf Anfrage, Dienstag 20.00–21.30 Uhr, Kirche
Dorit Bremicker (0208 47 65 91)
dorit.bremicker@ekir.de

Meet-Jesus-Band (HB oder BB)

Termine auf Anfrage, Mittwoch 19.30 Uhr, Kirche
Annette Gödicke (437 09 99)
annette.goedicke@t-online.de

Posaunenchor auf der Höhe (GAH)

Donnerstag 19.30–21.30 Uhr Proben
Andreas Roth (722 06 73)
Anke Schellinger (Organisation) (430 47 47)
anke.sche@gmx.de

Blockflötenensemble (BB)

2. und 4. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr
Ingeborg Deck (44 19 35)

Emmaus-Chor (GAH)

Mittwoch 20.00–21.30 Uhr,
Bach-Saal (Kellergeschoss)
Alfred Pollmann (0211 61 31 11),
violasus@freenet.de

Kinderchor (GAH)

(ab dem 2. Schuljahr)
Termine auf Anfrage
Mittwoch 15.30–16.15 Uhr
Chenghua Vinck (0177 336 18 41)
chenghua jin@googlemail.com

Singen wie die Lerchen (BB)

Fröhliches Singen der Senioren
Freitag 10.30–12.00 Uhr, Gemeindehaus
Norbert Brandt (62 02 68)



Senioren

Seniorentreff (BB)

7.5., 11.6., 2.7.
Dienstag 15.00–17.00 Uhr
Bärbel Scholte (42 15 21)
Annemarie Wöhlert (0157 71 30 07 22),
anne.woehlert@arcor.de

Treffpunkt Spiel (BB)

21.5., 18.6.
Dienstag 15.00–17.00 Uhr
Renate Wunderlich (42 36 89)



Willkommene Gäste

Französisch für Fortgeschrittene (HB)

Donnerstag 18.30–20.00 Uhr, Clubraum
Ingrid Fehlings (871 50 85)



Wir helfen anderen

Eine-Welt-Laden (HB und GAH)

Nach den Gottesdiensten
Johannes Gründer (710 98 32)

Kleidersammlung

Ein Container des Diakoniewerks befindet sich auf dem Gelände des Gemeindezentrums Am Brandenbusch, an der Eckbertstraße.

Second-Hand-Kleiderteam (GAH)

Abgabe von gebrauchter Kleidung für den Verkauf

Abgabe nur zu den Bürozeiten
(Mo, Mi, Do 10.00–12.00 Uhr und Do 14.00–16.00 Uhr) und während der Öffnungszeiten des Second-Hand Verkaufes
Gemeindebüro: Christina Beinert (71 53 15)

Second-Hand-Verkauf (GAH Untergeschoss)

Bekleidung, Schuhe, Accessoires für Erwachsene, Bücher
Der Erlös kommt der Gemeinde zugute.
Donnerstag 13.30–16.30 Uhr



Veranstaltungen des Familienzentrums Am Brandenbusch

Yoga – Gesundheit für Körper und Geist

Asanas/Körperübungen, Tiefenentspannung, Meditation
Montag 18.15–19.30 Uhr und 19.45–21.00 Uhr, Kruyk
Dienstag 8.45–10.00 Uhr, 18.30–19.45 Uhr und 20.00–21.15 Uhr, Kruyk
Donnerstag 18.05–19.20 Uhr und 19.30–20.45 Uhr, Kruyk
Annette Nolte (536 83 70)

Yoga am Morgen

Dienstag 8.30–10.00 Uhr, Kruyk
Annette Nolte (536 83 70)

Yoga (mit Yin-Yoga) für Frauen ab 40

Donnerstag 19.30–21.00 Uhr, Kruyk
Annette Nolte (536 83 70)

Yoga (Hatha Yoga)

Übungen und Entspannung mit Klangschalen
Montag 20.00–21.00 Uhr
Olga Skchurova (61 57 30 30)

- BB** Gemeindezentrum Brandenbusch, Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen (Bredeney)
HB Gemeindezentrum Heierbusch, Meisenburgstraße 80–82, 45133 Essen (Bredeney)
GAH Gustav Adolf Haus, Steile Straße 60a, 45149 Essen (Margarethenhöhe)
Kruyk Kruyk Senioren-Wohnanlage, Clubraum, Am Brandenbusch 6a
FZ Veranstaltungen des Familienzentrums Am Brandenbusch, Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen (Bredeney)

EMMAUS IM BILD

Aus unserem Gemeindeleben



Tauferinnerungsgottesdienst



Presbyterium bis März 2024



KiBiTa 2024



Ostern auf dem Keks (Konfis)



Kindergruppe



Emmaus feiert: Ehrenamtsabend

Damit Schule und Uni wieder Spaß machen!

STRATEGISCHES LERNZENTRUM

- Individuelles Training gegen Lernblockaden und Prüfungsstress
- Strategisches Lernen, um Prüfungen erfolgreich zu meistern
- Intensivkurse „Wissenschaftliches Arbeiten“ für Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten

Strategisches Lernzentrum
Dr. Helen Beckmann-Hamzei
Wallneyer Straße 100 | 45133 Essen
Telefon 0201 476 14 775
mail@strategisches-lernzentrum.eu
www.strategisches-lernzentrum.eu

Margarethen-Apotheke

Apothekerin Ute Brand

Persönlich und schnell - vor Ort und online!

Laubenweg 16
45149 Essen
Fon 0201 71 52 24

Bestellung auch über:

- WhatsApp 0201715224
- ApothekenApp
- team@margarethen-apo-essen.de



Wünschehaus

*Und vielleicht ist das auch Kirche.
Ein Haus mit einem weiten Dach
für unsere allergrößten Wünsche.*

*Die Bibel ist vielleicht
ihre kluge Hausmeisterin.*

*Die wohl längst nicht alles duldet,
uns aber immer wieder
in die Freiheit ruft.*

*Dein Haus hat Zeit für
unsere Sehnsucht.
Und bietet Platz für
alle Hoffnungen.*

(Christina Bruckereck, aus: Trotzkraft)

NEUGIERIG BLEIBEN...



Bücher.Bredenev

www.buecherbredenev.de

Bredenev Str. 140 · 45133 Essen
Tel & WhatsApp: 0201 - 42 05 47

LED - LCD - Plasma Flachbildschirme

Wir beraten Sie gerne und führen vor.
Schauen Sie mal bei uns vorbei!

Schwantes

TV • Video • HIFI • Hausgeräte

Rüttenscheider Str. 161 • 45131 Essen • ☎ 79 37 74

www.schwantes-online.de



Hier ist
Platz für Sie!
Warum nicht?

Sprechen Sie uns an!
gemeindebrief@emmaus-essen.de



PAX LANGEN

*Ihr Essener
Beerdigungsinstitut
aus Rüttenscheid*



Katharina & Christian Dieckmann

Seit 1900 in Familienbesitz

PAX LANGEN GmbH
Klarastr. 69 • 45130 Essen

Tel.: 02 01 - 77 31 50



WWW.PAX-LANGEN.DE

*Die Rechenautomaten haben etwas
von den Zauberern im Märchen.
Sie geben einem wohl, was man sich wünscht,
doch sagen sie einem nicht,
was man sich wünschen soll.*

(Norbert Wiener)



**Familien-
glück.**

**Unterstützung für Sie
und Ihre Liebsten.**

Ob groß oder klein, mit oder ohne Kinder:
Wir sind für alle Familien da. Genießen Sie
die Momente, die das Leben besonders
machen. Um das Finanzielle kümmern wir
uns gemeinsam. Vereinbaren Sie gleich
einen persönlichen Termin.
Mehr Informationen finden Sie auf
sparkasse-essen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Essen**



*Beate Rochus
Bestattung*



Beate Rochus
Tel: 0201 / 450 48 500
Fax: 0201 / 450 48 505
beate@bestattung-rochus.de
www.bestattung-rochus.de

Beate Rochus Bestattung // Meisenburgstraße 56 // 45133 Essen



Mit der Möglichkeit einer Bestattungsvorsorge können Sie sich im Vorfeld selbst um die letzten Dinge kümmern. Wir helfen Ihnen gerne mit unseren Kenntnissen und Erfahrungen.

Wir sind für Sie da!

Bestattungen
SCHRÖER
E.-Haarzopf
Raadter Straße 26
0201.713814

Bestattungen
ROCHUS
E.-Bredeneý
Meisenburgstraße 51
0201.450050



www.bestatter-in-essen.de



Rodermund GmbH **BEDACHUNGSGESCHÄFT**

Ausführung aller vorkommenden Dacharbeiten
Verkleidung von Außenwänden mit Fassadenplatten
Isolierungs- und Klempnerarbeiten, Gerüststellung
Solaranlagen

Wattenscheider Straße 57-59 Tel. 02 01 / 59 14 34
45307 Essen (Kray) Fax 02 01 / 59 40 66



BERGER
Bestattungen

Wir begleiten Sie
in schweren Stunden
und nehmen uns Zeit für Sie.

Damit alles so wird,
wie Sie es sich wünschen.

BERGER Bestattungen • Gemarkenstraße 132 • 45147 Essen
Telefon: +49-201-736064 • info@berger-bestattungen.de



Hier ist Platz für Sie!
Warum nicht?
Sprechen Sie uns an!
gemeindebrieft@emmaus-essen.de

Hier ist
Platz für Sie!

Warum nicht?

Sprechen Sie uns an!
gemeindebrief@emmaus-essen.de

BESTATTUNGSHAUS
SONNENSCHEN

Zentrale: Essen-Rüttenscheid Wehmenkamp 4 0201 78 93 92	Filiale: Essen-Bredeney Frankenstraße 374 0201 79 21 31	Filiale: Essen-Kettwig Ruhrtalstraße 445 02054 12 54 500
--	--	---

www.bestattungshaus-sonnenschein-kg.de · 24 Stunden Rufbereitschaft

*Nicht weil es schwer ist,
wagen wir es nicht,
sondern weil wir es nicht wagen,
ist es schwer.*

(Seneca)

**Hausaufgaben machen. Ein Wunsch,
den wir Millionen Kindern erfüllen.**

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten.
Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte,
erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Allgemeine Kontakte und Beratungsstellen

FZ – Angebote über das Familienzentrum Am Brandenbusch, Am Brandenbusch 6a (Kita), 45133 Essen (Bredeneby)

Adlernest Kindertagespflege

Rolf und Yvonne Adler
Weserstr. 40, 45136 Essen,
175 88 90

Albenhain Kindertagespflege

Silke Tenzel, Carsten Kolomak
Am Nachtigallental 5, 45149 Essen
50 65 59 00

Babysitter-Vermittlung (FZ)

171 43 78, k.becker@diakoniewerk-essen.de

CSE (Caritasverband und Sozialdienst kath. Frauen Essen)

Inga Fabianski
319 37 52 29, inga.fabianski@cse.ruhr

Deutscher Kinderschutzbund

20 20 12, 24h-Beratung

Diakoniewerk Essen

Bergerhauser Straße 17, 45136 Essen
266 40, www.diakoniewerk-essen.de

Diakoniestation Margarethenhöhe

Annette Paßmann
246 93 20, info@diakoniestationen-essen.de

Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität (Diakoniewerk Essen)

23 45 67, evberatung@schwanger-in-essen.de

Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR)

www.ekir.de

Evangelische Kirche in Essen (EKiE)

www.kirche-essen.de
Haus der Ev. Kirche, III. Hagen 39, 45127 Essen
22 05-221, info@evkirche-essen.de

Hartz-4-Beratung

AWO-Treff, Franziskastr. 12
89 09 59 99, mail@sozialberatung-essen.de
Sprechstunde: Donnerstag 14.00–16.00 Uhr

impulse e.V. – Integrierte Paar-, Lebens- und Erziehungsberatung (FZ)

85 60 60, info@impulse-essen.de
Offene Sprechstunde: 1. Donnerstag im Monat,
9.00–10.00 Uhr, GZ Am BB

Jugendamt der Stadt Essen

Schnelle Hilfe bei Problemen,
885 10 01
Familienpunkt: Service und Infos für Kinder und Eltern
885 17 77, familienpunkt@essen.de

Kleinkinder-Tagespflege – Allg. Informationen

Diakoniewerk Tagespflege-Fachberatung
Anja Wolff, 266 47 08, a.wolff@diakoniewerk-essen.de

Soziale Servicestelle von Evangelischer Kirche und Diakonie – alle Beratungs- und Hilfeangebote von Diakonie und Evangelischer Kirche in Essen

www.soziale-servicestelle.de
soziale-servicestelle@diakoniewerk-essen.de

Suchthilfe direkt Essen gGmbH

Hilfsangebot für suchtkranke Menschen
und deren Angehörige, 860 30

Telefonseelsorge

Wenn Sie Rat brauchen: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222
Wenn Sie sich engagieren wollen: 747 48-0
www.ts-essen.ekir.de



Kontakte in unserer Emmaus-Gemeinde

www.emmaus-essen.de (siehe auch QR-Code!) • Instagram: @himmlischessen @jugendclub_heierbusch

PfarrerIn und Pfarrer



PfarrerIn Anne-Berit Fastenrath

Steile Straße 60a, 45149 Essen
26 97 36 84, 0179 536 08 59
anne-berit.fastenrath@ekir.de
Sprechstunde nach Vereinbarung



Pfarrer Lars Linder

Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen
455 45 70
lars.linder@ekir.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Presbyterium

Dorit Bremicker

0176 84 53 21 69, dorit.bremicker@ekir.de

Dr. Anja Büscher

749 17 63, anja_katrin.buescher@ekir.de

Anne-Berit Fastenrath (Vorsitzende)

26 97 36 84 , anne-berit.fastenrath@ekir.de

Hanns-Joachim Garms

42 52 37, hanns-joachim.garms@ekir.de

Dr. Henrike Kattein

41 25 88, henrike.kattein@ekir.de

Lars Linder

455 45 70, lars.linder@ekir.de

Sylke Lorenz

760 90 72, sylke_lorenz@gmx.de

Monika Mauschewski

71 05 06, monika.mauschewski@ekir.de

Hans Michaelsen

57 85 64, hans.michaelsen@ekir.de

Konstanze Oldfield

37 64 15 61

Julia Schnitgerhans

50 95 99 69, julia.schnitgerhans@web.de

Simone Schröder

45 84 09 32, simone.schroeder@ekir.de

Dirk Stolzenberg

53 69 00 01, dirk.stolzenberg@ekir.de

Stefan Vogt

0178 935 33 23, stefan.vogt.1@ekir.de

Michael Wegmann

710 31 87, michael.wegmann@ekir.de

Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen

Hausmeister-Team

Alexander Blackert

0157 34 79 99 97, kirche.hausmeister@gmail.com

Martin Kathage

0177 237 89 06, kirche.hausmeister.2@gmail.com

Birgit Lond

0178 611 44 08, b.lond.emmaus.essen@gmail.com

Jugendleitung

Dorit Bremicker

0176 84 53 21 69, dorit.bremicker@ekir.de

Ehrenamtliches Küsterteam

Teamleiterin: Marita Raßmann

48 50 92, maritarassmann@gmx.de

Termin-/Raumkoordination

Petra Nettesheim

879 13 87, petra.nettesheim@ekir.de

Kantor / Kantorin

Alfred Pollmann

0211 61 31 11, violasus@freenet.de

Chenghua Vinck

0177 336 18 41, chenghuajin@gmail.com

Prädikanten

Harald Genge

71 20 68, harald.genge@ekir.de

Hans Michaelsen

57 85 64, hans.michaelsen@ekir.de

Dr. Jörg Möllmann (em.)

922 65 22, joerg.moellmann@ekir.de

Gemeindebüros

Christina Beinert

Steile Straße 60a (1. Etage), 45149 Essen

71 53 15, emmaus-essen@ekir.de

Mo., Mi. 10.00–12.00 Uhr,

Do. 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen

42 13 86, emmaus-essen@ekir.de

Di. und Fr. 10.00–12.00 Uhr

Bankverbindung

Evangelische Emmaus-Gemeinde Essen

DE87 3506 0190 5225 1340 08

KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie eG)

Verschiedenes

Ev. inklusive Kindertagesstätte und Familienzentrum Am Brandenbusch

Diakoniewerk Essen

Leitung: Marina Hicking

26 64 61 61 00, 0160 92 39 80 60

kita-brandenbusch@diakoniewerk-essen.de

Ev. Kindertagesstätte Am Heierbusch

Diakoniewerk Essen

Leitung: Katja Eimers

Heierbusch 63, 45133 Essen

26 64 60 81 00, 0176 12 66 00 06

kita-heierbusch@diakoniewerk-essen.de

Ev. Kindertagesstätte Steile Straße

Diakoniewerk Essen

Leitung: Simone Förster

Steile Straße 60, 45149 Essen

26 64 62 41 00, 0176 12 66 06 72

kita-steile-strasse@diakoniewerk-essen.de

Förderkreis Evangelische

Kirchengemeinde Essen-Bredeney

Prof. Dr. Philipp Dost (Vors.)

427 20, p.dost@marienhospital.eu

Wilm Papke (Schatzmeister)

408 83 42, wilm.papke@googlemail.com

Bankverbindung

DE04 3506 0190 1014 4040 11, KD-Bank

Fundraising „Fortführung der Kinder- und Jugendarbeit in der Ev. Emmaus-Gemeinde Essen“

Ansprechpartnerin: Anke Keske

545 67 66, ankekeske@gmx.de

Bankverbindung

DE87 3506 0190 5225 1340 08, KD-Bank

Stichwort: Fundraising Kinder- und Jugendarbeit

Kruyk-Stiftung

Seniorenwohnanlage

N. N.

Seniorenzentrum Margarethenhöhe

Helgolandring 71 45149 Essen, 871 73 00

Krystyna Kuklok (Aufnahme und Beratung)

871 73 12, k.kuklok@diakoniewerk-essen.de

Nicole Mathias (Aufnahme und Beratung)

8717 339, n.mathias@diakoniewerk-essen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Stiftung „Lebendige Kirche Bredeney“

Kuratoriumsmitglieder

Dr. Jörg Kattein

41 25 88, j.kattein@kattein.org

Catharina Steding

79 68 01, catharinasteding@web.de

Dr. Harald Treptow

41 01 61, treptow@arcor.de

Bankverbindung

DE55 3506 0190 1010 0440 10, KD-Bank

Unsere Gottesdienste – Mai 2024 bis Juni 2024

Gottesdienstbeginn 10.45 Uhr (sofern nicht anders vermerkt)

4. Mai 2024
Samstag

GAH

11.00 Uhr

Anne-Berit Fastenrath
Taufgottesdienst

5. Mai 2024

HB

Lars Linder



9. Mai 2024

Christi Himmelfahrt

GAH

11.00 Uhr

Anne-Berit Fastenrath und
Lars Linder
Open Air Familiengottesdienst
und Gemeindefest

12. Mai 2024

BB

Lars Linder

19. Mai 2024
Pfingsten

HB

Anne-Berit Fastenrath
Festgottesdienst



26. Mai 2024

GAH

Jörg Möllmann



2. Juni 2024

BB

Lars Linder



6. Juni 2024

Donnerstag

GAH

17.00 Uhr

KiGo Team

Kindergottesdienst „Auf Schatzsuche“,
im Maggi gemeinsam mit
dem Kindertreff

9. Juni 2024

HB

Anne-Berit Fastenrath und

Lars Linder

Konfirmation



15. Juni 2024

Samstag

GAH

14.00 Uhr

Anne-Berit Fastenrath und

Lars Linder

Konfirmation



16. Juni 2024

GAH

Anne-Berit Fastenrath und

Lars Linder

Konfirmation



23. Juni 2024

GAH

Jörg Möllmann

.....

BB

11.30 Uhr

Susanna Lauterjung & Team

Drunter & Drüber

Gottesdienst für die ganz Kleinen

30. Juni 2024

HB

Henny Dirks-Blatt

7. Juli 2024

HB

Anne-Berit Fastenrath



14. Juli 2024

BB

Anne-Berit Fastenrath

Gottesdienste Seniorenzentrum Margarethenhöhe

Gottesdienstbeginn 10.30 Uhr

10. Mai 2024

Hans Michaelsen

24. Mai 2024

Henny Dirks-Blatt

31. Mai 2024

Cornelia Keins

14. Juni 2024

Lars Linder

28. Juni 2024

Hans Michaelsen

2. Juli 2024

15.30 Uhr

Jörg Möllmann und Pfr. Ludger Blasius
zum Gedenken der Verstorbenen
des SZ

5. Juli 2024

Jörg Möllmann

**Im Anschluss an die
Sonntagmorgen-Gottesdienste:**
Kirchenkaffee, Büchertisch und
Eine-Welt-Stand

**Kirche und Gemeindezentrum Am Brandenbusch
Kirche und Gemeindezentrum Heierbusch
Gustav Adolf Haus Margarethenhöhe
Seniorenzentrum Margarethenhöhe**

Am Brandenbusch 6a, 45133 Essen
Meisenburgstr. 80 – 82, 45133 Essen
Steile Straße 60, 45149 Essen
Helgolandring 71, 45149 Essen

 Abendmahl •  mit Kindergottesdienst • **BB** Kirche Am Brandenbusch • **GAH** Gustav Adolf Haus • **HB** Kirche Am Heierbusch

Und zuletzt:

Wandlung ist
notwendig wie die
Erneuerung der
Blätter im Frühling.

Vincent van Gogh